



Oberwallis, 15.09.2021

Medienmitteilung

Städte der kurzen Wege im Oberwallis schaffen

Die Agglomeration Brig-Visp-Naters hat eine weitere wichtige Hürde genommen: Heute konnte die vierte Generation des Agglomerationsprogramms beim Bundesamt für Raumentwicklung eingereicht werden. Das Massnahmenpaket enthält zukunftsweisende Projekte im Perimeter der Oberwalliser Agglomeration.

Die Oberwalliser Agglomeration ist geprägt von einem starken wirtschaftlichen Wachstum. Über 2000 neue Arbeitsstellen sind zuletzt entstanden. Eine rasante Entwicklung, welche die Region vor grosse strukturelle Herausforderungen stellt. «Wir sind gefordert, diese Chance zu packen und bei der Koordination der künftigen Entwicklung über die Gemeindegrenzen hinaus an einem Strick zu ziehen», ist Niklaus Furger, Gemeindegpräsident von Visp und Vorsitzender der Agglomerationskonferenz Brig-Visp-Naters, überzeugt. Er freut sich, dass man nun bereits die 4. Generation des Programms einreichen konnte. Das Dossier liegt seit dieser Woche zur Prüfung beim Bundesamt für Raumentwicklung.

Seit der 1. Generation des Agglomerationsprogramms Mitte der 2000er-Jahre wird rund um die drei grossen Oberwalliser Talgemeinden eine qualitätsvolle Siedlungsentwicklung angestrebt – unterstützt durch Bundesgelder. «Eine hohe Lebensqualität, eine hohe Standortattraktivität und eine wirksame Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Gemeinden stehen dabei im Zentrum und waren selten so wichtig wie heute», betont Furger. Neben Brig-Glis, Visp und Naters zählen aktuell Baltschieder, Bitsch, Eggerberg, Lalden, Ried-Brig und Termen zu den Mitgliedern der Agglomeration. Eine Ausweitung dieses Perimeters in Richtung Osten oder Westen ist denkbar und momentan Gegenstand von Diskussionen.

Verkehr und Siedlung besser abstimmen

Mit ihrer Vision einer «mediterranen Alpenstadt» verfolgt die Agglomeration das Ziel, den öffentlichen Raum sorgfältig und zukunftsorientiert zu gestalten. Dabei richtet sich der Fokus gemäss Definition auf Gebiete unter 1'000 Meter über Meer. Die einzelnen Massnahmen der aktuellen Generation, deren Kostenvolumen sich auf nicht ganz 80 Millionen Franken belaufen, bilden die Werkzeuge zur Umsetzung dieses Zukunftsbilds. «Durch die Erarbeitung des interkommunalen Richtplans wurden die strategischen Leitsätze und Teilstrategien inhaltlich und räumlich konkretisiert», sagt Ivo Nanzer, Projektleiter bei der RW Oberwallis AG und Geschäftsleiter der Agglomeration Brig-Visp-Naters.

Ein Hauptaugenmerk gilt den Verdichtungsgebieten entlang der ÖV-Achsen im Talgrund. «Mit den Massnahmen der aktuellen Generation werden Verkehr und Siedlung besser aufeinander abgestimmt und Begegnungsorte gestärkt», so Nanzer. Der öffentliche Verkehr sowie der

Langsamverkehr innerhalb der Agglomeration sollen weiter ausgebaut, koordiniert und optimal ans übergeordnete Verkehrsnetz angeschlossen werden – Beispiele dafür sind die geplanten Massnahmen zur Aufwertung der T9 durch Visp oder die Weiterführung der Roten Meile bis nach Baltschieder. «Es sollen Städte der kurzen Wege geschaffen und damit der motorisierte Individualverkehr verträglich abgewickelt und gestaltet werden», erklärt Niklaus Furger.

Rotten als verbindendes Element

Ein weiteres Anliegen der 4. Generation ist überdies die Aufwertung der Landschaft im Bereich des Talbodens und des Siedlungsgebiets. Hierfür soll vor allem der Rotten als verbindendes Element gestärkt und zugänglich gemacht werden. Entsprechende Projekte werden mit der 3. Rhonekorrektur abgestimmt. «Der Rotten ist ein wertvolles Naherholungsgebiet für die Bevölkerung. Sein Flusslauf dient als durchgängiger Frischluftkorridor, der in einer Zukunft mit ausgeprägten sommerlichen Hitzeperioden im vermehrt urbanen Talgrund von grosser Bedeutung sein wird», beschreibt Ivo Nanzer die Hintergründe.

Weitere Informationen

Niklaus Furger
Vorsitzender Agglomerationskonferenz Brig-Visp-Naters
079 436 51 53
praesident@visp.ch

Ivo Nanzer
Geschäftsleitung Agglomerationskonferenz Brig-Visp-Naters
079 372 60 48
ivo.nanzer@rw-oberwallis.ch

www.agglo-oberwallis.ch